

Kommuniqué

des Bildungsausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Bildung betreffend EU-Vorhaben – Jahresvorschau 2026 (III-281 der Beilagen)

Der Bundesminister für Bildung hat dem Nationalrat am 19. Jänner 2026 den gegenständlichen Bericht betreffend EU-Vorhaben – Jahresvorschau 2026 (III-281 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Bildungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 25. Februar 2026 sowie am 15. April 2026 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte in der Sitzung am 25. Februar 2026 beteiligte sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordneter Mag. Martina **von Künsberg Sarre** der Ausschussobmann Abgeordneter Hermann **Brückl**, MA. Anschließend wurde die Verhandlung über den gegenständlichen Bericht einstimmig vertagt.

Der Bildungsausschuss hat seine Verhandlungen über den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 15. April 2026 wieder aufgenommen. An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Mag. Dr. Rudolf **Taschner**, Paul **Stich**, Mag. Gertraud **Auinger-Oberzaucher**, Sigrid **Maurer**, BA und Süleyman **Zorba** sowie der Bundesminister für Bildung Christoph **Wiederkehr**, MA.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Bildung betreffend EU-Vorhaben – Jahresvorschau 2026 (III-281 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, N, G, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Bildungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2026 04 15

Mag. Martina von Künsberg Sarre

Schriftführung

Hermann Brückl, MA

Obmann